

liche Summe zusammen. Darauf flickte er seine Rüstung wieder aus, setzte den Helm in guten Stand, theilte Sancho Panza die Stunde der Abreise mit und band ihm auf die Seele, sich vor allen Dingen mit einem tüchtigen Schnappsack zu versehen. Sancho Panza versprach nicht nur für den Schnappsack zu sorgen, sondern auch, um ebenfalls beritten zu sein, seinen Esel mit auf die Reise zu nehmen. Don Quichotte konnte sich zwar nicht erinnern, daß jemals ein Schildknappe auf einem Esel geritten war; doch beruhigte er seine Seele über diesen Punkt, indem er sich vornahm, dem ersten besten unhöflichen Ritter, der ihm ausstoßen würde, das Pferd abzunehmen und auf diese Weise besser für Sancho Panza zu sorgen, als es dieser für sich selbst konnte.

Nachdem nun alles besorgt und instand gesetzt war, verließen in einer schönen Nacht Don Quichotte und Sancho Panza ganz still und heimlich das Dorf, ohne daß einer von ihnen von seinen Angehörigen Abschied genommen hätte. In größter Eile setzten sie ihre Reise fort, damit sie sicher sein möchten, nicht aufgefunden zu werden, selbst wenn man ihnen nachsehen sollte. Sancho Panza ritt auf einem Esel, rauchte aus einer kurzen Pfeife, blies ungeheure Dampfwolken in die Luft und träumte von der gehofften Statthalterschaft auf einer Insel so lebhaft, als ob er sie schon in seiner Tasche hätte. Sie ritten auf demselben Wege hin, den Don Quichotte schon früher eingeschlagen hatte, und vertieften sich sehr bald in ein weises und zugleich anmutiges Gespräch, worin der Ritter dem Knappen von neuem unerhörte Versprechungen machte und ihm die Versicherung gab, daß er sehr bald König, seine Frau und seine Kinder aber Königin und Infanten oder Prinzen werden würden. Sancho Panza glaubte an Don Quichottes Worte wie an das Evangelium, und die Aussicht auf eine so hohe Würde schmeichelte seinem Ehrgeize in solchem Grade, daß sie seine Augen gegen alle Unwahrscheinlichkeiten verblendete.

Sechstes Kapitel.

Don Quichotte und die Windmühlen.

Eine große Strecke Weges hatten sie bereits zurückgelegt, als sie dreißig bis vierzig Windmühlen auf der Ebene stehen sahen. Als bald wandte sich Don Quichotte zu Sancho Panza und sagte: